



## Hugo Chávez Eine Biografie

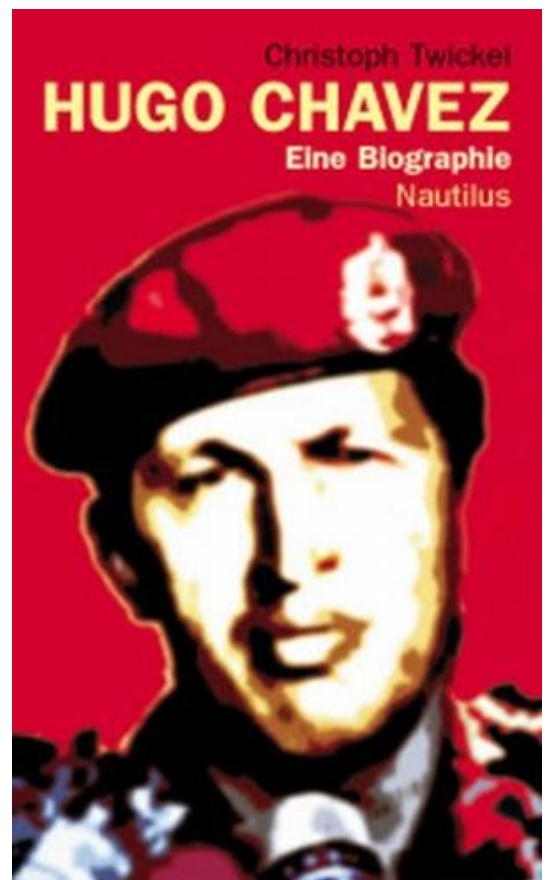
[www.linke-t-shirts.de/buch/hugo-chvez\\_g202342.htm](http://www.linke-t-shirts.de/buch/hugo-chvez_g202342.htm)

oder kurz [www.linke-t-shirts.de/g202342.htm](http://www.linke-t-shirts.de/g202342.htm)

Direkt zum Artikel:



<b>Preis:</b>	<b>19,90 €</b>
<b>AutorInnen:</b>	Christoph Twickel
<b>Verlag:</b>	Edition Nautilus 
<b>ISBN-10:</b>	3-894014-93-8
<b>ISBN-13:</b>	978-3-894014-93-3
<b>Seitenanzahl:</b>	352
<b>Zustand:</b>	neu
<b>Art:</b>	Buch
<b>Lieferzeit:</b>	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Das Buch erzählt vom Aufstieg des zur Zeit einflussreichsten Politikers Lateinamerikas und die Geschichte der Bewegungen, die seine Politik tragen. Die Bewohner der Armenviertel sahen in dem jungen Offizier mit dem roten Barett schon bei seinem fehlgeschlagenen Militärputsch 1992 ihren Helden.

Im Schatten der neuen Weltordnung hat es der charismatische Ex-Putschist geschafft, die zersplitterte Restlinke, die Menschenrechtsbewegung, Teile der Kirche, der Militärs, der linksbürgerlichen Parteien und vor allem die Millionen der marginalisierten Venezolaner auf seine Seite zu bringen. In allen Landesteilen haben Basiskomitees – Landarbeiter, Fischer, Indigene, Frauen etc. – eine neue Verfassung erarbeitet. Die Verabschiedung dieser Verfassung markiert den Übergang zum Modell der »partizipativen Demokratie«.

Chávez schaffte es, die Ölindustrie unter seine Kontrolle zu bringen und legte so die ökonomische Grundlage für seine Sozialpolitik. In enger Zusammenarbeit mit Kuba wurden anderthalb Millionen Menschen alphabetisiert, medizinische Grundversorgung in die Barrios gebracht und eine Agrarreform angestoßen. Institutionen wie die »Frauen-Bank«, die Förderung alternativer Medien und die Unterstützung linker lateinamerikanischer Politiker festigen seine Position als Erneuerer. Seine vehemente Anti-Bush-Haltung hat ihn in den letzten Jahren zur Galionsfigur der neuen Linken in Lateinamerika gemacht.